



LANGE NACHT DER FORSCHUNG



Eintritt frei
17:00-23:00 Uhr
[langenachtderforschung.at](https://www.langenachtderforschung.at)

Freitag,
24.05.2024
Mitmachen. Staunen. Entdecken.

 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 Bundesministerium
Arbeit und Wirtschaft

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung



Themenwelten

 Digitalisierung

 Energie

 Gesellschaft

 Gesundheit

 Kultur

 Naturwissenschaft

 Technik

 Umwelt

 Wirtschaft

8 Standorte. 103 Stationen.

Fachhochschule Salzburg 6
Stationen A1-A22

Institut der Regionen Europas..... 11
Stationen B1-B6

Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig..... 13
Stationen C1-C13

Paracelsus Medizinische Privatuniversität 16
Stationen D1-D14

Paris Lodron Universität Salzburg 19
Stationen E1-E25

Ressourcenforum Austria und Privatuniversität
Schloss Seeburg 25
Stationen F1-F5

Science City Itzling: Salzburg Research mit HTL,
MINT:labs, 4DAE..... 27
Stationen G1-G12

Universität Mozarteum Salzburg 30
Stationen H1-H6



AUSSTELLUNG



VORTRAG



KINDERPROGRAMM



EXPERIMENT



SHOWPROGRAMM



MITMACHSTATION



WORKSHOP



FÜHRUNG



Gemeinsam mit Wissenschaftler:innen in Salzburg Forschung hautnah erleben und staunen.

Forschung hautnah erleben!

Auf in die spannendste Nacht des Jahres

Am 24. Mai können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Forschung in Salzburg hautnah erleben: aktuelle Projekte und Erkenntnisse werden auf spannende, verständliche und unterhaltsame Weise präsentiert - live und bei freiem Eintritt.

Einen Blick hinter die Kulissen wagen

Bei der Langen Nacht der Forschung öffnen sich zwischen 17:00 und 23:00 Uhr zahlreiche Türen, die sonst der Öffentlichkeit verschlossen bleiben. Neugierige jeden Alters sind eingeladen, auf Entdeckungstour zu gehen und bei über 100 Stationen an acht Standorten hinter die Kulissen zu blicken. Ein umfangreiches Programm bietet Einblicke in die beachtlichen Forschungsarbeiten und eine unterhaltsame Gelegenheit zum Kennenlernen und Verstehen von Wissenschaft und neuen Technologien, quer durch unterschiedliche Fachgebiete - von Medizin und Technik über Geistes- und Sozialwissenschaft, Natur-, Wirtschafts- und Bildungswissenschaften bis hin zu Kunst und Kultur.

Im Dialog mit der Gesellschaft




Die größte Wissenschaftsveranstaltung im deutschsprachigen Raum ist zum Fixpunkt für den offenen Dialog der Wissenschaft mit der Gesellschaft geworden. Die Expert:innen laden Sie in ihr Arbeitsumfeld ein und freuen sich auf Ihre Fragen. Die Veranstaltung bietet spannende Orte der Begegnung und ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Diskussionen, Speed-Datings, Führungen und kindgerechten Mitmachstationen.

Perspektive für die Zukunft

Forschung bringt uns weiter und hilft dem Land, im globalen Wettbewerb zu bestehen. Zugleich ist sie Wirkungsfeld für innovative Menschen. Erleben Sie neueste Entwicklungen und lernen Sie Ausbildungsstätten, Einsatzbereiche und die Jobs der Zukunft kennen.

Tauchen Sie ein in das Abenteuer Wissenschaft und diskutieren Sie mit Expertinnen und Experten über die Themen der Zukunft.

Social Media

-  facebook.com/lnfsbg
-  lnfsbg
-  lange-nacht-der-forschung-in-salzburg

Zahlen und Fakten

Freitag, 24. Mai 2024

17:00-23:00 Uhr

103 Stationen

8 Standorte

Freier Eintritt

Kostenfreier Nahverkehr



LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Salzburg

Standortüberblick

- A** Fachhochschule Salzburg
- B** Institut der Regionen Europas
- C** Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig
- D** Paracelsus Medizinische Privatuniversität
- E** Paris Lodron Universität Salzburg
- F** Ressourcenforum Austria und Privatuniversität Schloss Seeburg
- G** Science City Itzling: Salzburg Research mit HTL, MINT:labs, 4DAE
- H** Universität Mozarteum Salzburg

Alle Standorte auf einen Blick!

Die Lange Nacht der Forschung zeigt, was sich sonst vorwiegend hinter verschlossenen Türen abspielt. Nutzen Sie die Gelegenheit zu diesen besonderen Einblicken und kommen Sie dabei an den acht Standorten in der Stadt und in Puch/Urstein direkt mit den Forscherinnen und Forschern ins Gespräch.

Mit ihrer Arbeit gestalten die Menschen in Forschung, Wissenschaft und Entwicklung unser aller Zukunft aktiv mit und tragen dazu bei, dass Salzburg im globalen Wettbewerb vorne mit dabei sein kann.

Herzlichen Dank an die rund 600 Forschenden, die diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie machen.

GREEN EVENT

Die Lange Nacht der Forschung wird in Salzburg heuer als Green Event umgesetzt.

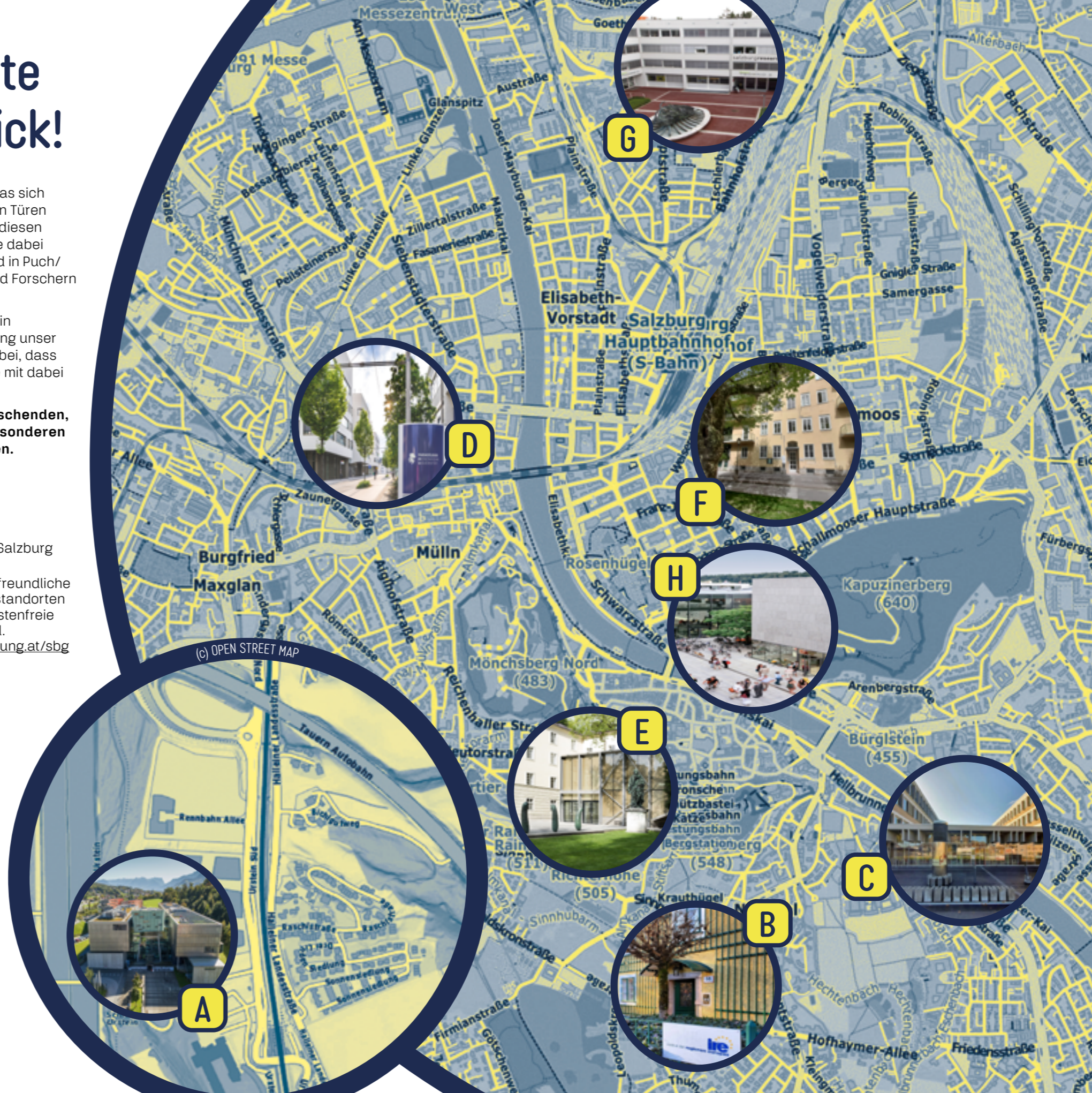
Wir unterstützen daher auch eine klimafreundliche Anreise zu den einzelnen Ausstellungsstandorten und bieten den Besucher:innen eine kostenfreie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.

Details unter: www.langenachtderforschung.at/sbg



Stationen speziell für Kinder

- A14
- C5
- E9
- E13
- E18
- G7
- G10
- A15
- C7
- C10
- E12
- E14
- E20
- G11
- G12



A

Fachhochschule Salzburg



Praxisnah, forschungsstark und chancenreich: Die FH Salzburg bietet ihren 3.200 Studierenden in den Departments Angewandte Sozialwissenschaften, Business and Tourism, Creative Technologies, Gesundheitswissenschaften, Green Engineering and Circular Design und Information Technologies and Digitalisation beste akademische Ausbildung mit hohem Praxisbezug. Mit dem Fokus auf Innovation in Forschung und Lehre sowie der internationalen Orientierung wird die FH Salzburg zur Initiatorin zukunftsfähiger Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft.

www.fh-salzburg.ac.at
Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg

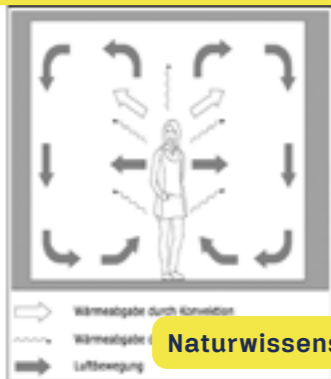
„Wissenschaft ist Magie, die funktioniert.“

Kurt Vonnegut

01



EXPERIMENT



Naturwissenschaft

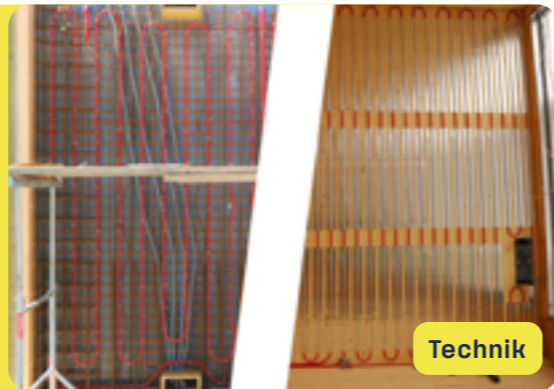
Körperwärme - Der Mensch als Heizung?

Mittels eines interaktiven Tools wird der Einfluss der Körperwärme auf den Heizwärmebedarf eines üblichen Klassenzimmers im Winter und das Überhitzungspotential im Sommer am Bildschirm veranschaulicht. Verschiedene Parameter (Anzahl Schüler:innen, Wetterdaten, Fensteröffnung, Sonnenschutz) können hierbei variiert werden. Auch die CO₂-Belastung und die Tageslichtausnutzung werden mit Zahlen und Farben bewertet.

02



EXPERIMENT



Technik

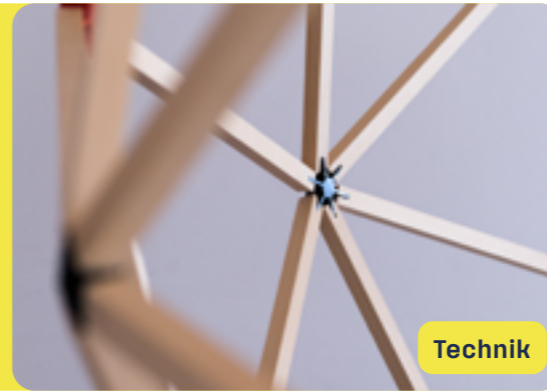
Das Gebäude als Heizung und Energiespeicher?

Wie kann unsere künftige Heizung aussehen? Wie kann das Gebäude volatile erneuerbare Energien einspeichern und später wieder in Form von Wärme und Kälte an die Räume abgeben? Mit diesen Fragestellungen befasst sich das Team der Station „Das Gebäude als Heizung und Energiespeicher?“ und zeigt dies anhand eines haptischen Experimentes.

03



EXPERIMENT



Technik

Lehrmeisterin Natur: Wie kommen wir weg vom Erdöl?

Tauchen Sie ein in die faszinierende Symbiose von Natur und Technik! Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise zu klimafreundlichem und nachhaltigem Gestalten: Wie können wir die Strukturen der Natur mit neuen Fertigungstechnologien nachbilden? Welche biologischen Reststoffe eignen sich, um erdölbasierte Produkte zu ersetzen? Und wie sieht das bioinspirierte Design der Zukunft aus? Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie!

04



EXPERIMENT



Umwelt

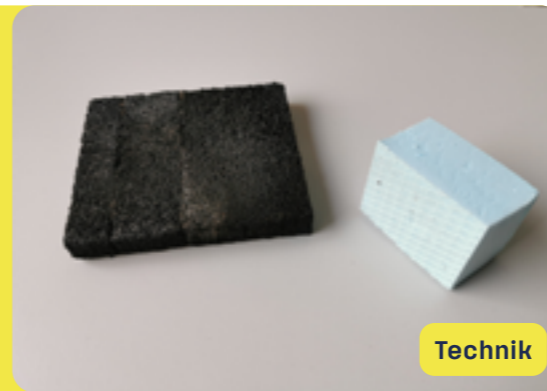
Kreditkarten aus Holz: Die natürliche Alternative zu Kunststoff?

Ob Schlüssel-, Visiten- oder Kreditkarte, der Großteil dieser Produkte besteht aus Kunststoffen. Ziel unseres Projekts ist die Fertigung einer Karte, deren Bestandteile natürlich und recyclebar sind. Hierbei wird Holz anstelle von Kunststoffen verwendet und mit natürlichen Klebern verbunden. Mit dem integrierten RFID-Chip ist die Karte deutlich mehr als ein einfacher Ausweis.

05



EXPERIMENT



Technik

Was können biobasierte Dämmstoffe aus Abfallprodukten leisten?

Ligninsulfonate sind ein Abfallprodukt der Zellstoffindustrie, die beispielsweise Papier aus Holz herstellt. Unser Ziel ist die Entwicklung eines biobasierten Dämmstoffes auf Basis von Ligninsulfonat, um die bestehende Kreislaufwirtschaft zu erweitern. In zahlreichen Experimenten wurde eine funktionierende Rezeptur entwickelt, die ähnliche Eigenschaften wie die etablierten erdölbasierten Dämmstoffe besitzt.

06



AUSSTELLUNG



Umwelt

Feststofffermentation - Lärchenrinde in Lebensmitteln und Medikamenten?

Die Feststofffermentation ist ein faszinierender natürlicher Umwandlungsprozess, der einer Kompostierung sehr ähnlich ist. Dabei wird Biomasse, wie in diesem Fall Lärchenrinde, durch verschiedene Mikroorganismen zersetzt oder verändert. Diese mikrobielle Behandlung führt zur Bildung neuer Extrakte, die der Biomasse neue Eigenschaften verleihen und in Lebensmittelzusätzen und Pharmazeutika eingesetzt werden können.

07



AUSSTELLUNG



Naturwissenschaft

Ist Holz mehr als nur ein Brennstoff?

Im Baum steckt mehr als nur der Rohstoff Holz, der traditionell zum Hausbau oder Heizen verwendet wird. Durch das Auftrennen von Holz und Rinde in Inhaltsstoffe wie Zellulose, Lignin und Tannin entstehen völlig neue Verwertungsmöglichkeiten. So ermöglichen Rindenbestandteile nachhaltige Klebstoffe und Schaumstoffe, während aus Zellulose dünne, funktionale Folien mit spannenden Eigenschaften gegossen werden können.

08



AUSSTELLUNG



Umwelt

Pilze - Mehr als nur Nahrung?

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn von Pilzen gesprochen wird? Lebensmittel, Krankheitserreger, Schädlinge? Doch Pilze können noch viel mehr. Bei der Herstellung von Brot, Käse und Schokolade kommen Pilze zum Einsatz. In der Medizin finden sich Pilze wieder. Das Potential ist noch nicht ausgeschöpft und wird weiter untersucht. Ob als Lederersatz, Dämm- und Baustoff oder nachhaltige Verpackungsalternative. Da geht noch was!

09



SHOWPROGRAMM



Digitalisierung

Was haben Agent:innen mit Besucherströmen zu tun?

Das Projekt „Data-driven Tourism for Sustainability“ nutzt KI und agentenbasierte Simulation am Beispiel von Besucherstromlenkung zur Unterstützung nachhaltiger Regionalentwicklung in Österreich. Agentenbasiert bedeutet hier das KI-basierte Erlernen von authentischen Bewegungs- und Verhaltensmustern innerhalb einer touristischen Destination sowie die Modellierung von „Was-wäre-wenn“-Szenarien.

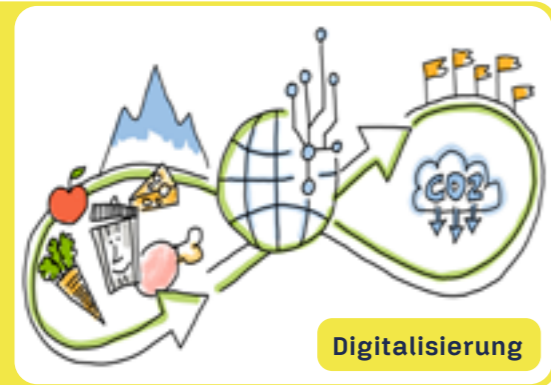
10



AUSSTELLUNG



MITMACHSTATION



Digitalisierung

Mit digitalen Tools Lebensmittelabfälle vermeiden?

Das EU-Projekt „CEFoodCycle“ verfolgt das Ziel, Lebensmittelabfälle zu reduzieren. Es entstehen fünf Circular Food Hubs um Unternehmen hierbei zu unterstützen. Im Projekt wird ein innovatives KI-Tool entwickelt, um Umweltauswirkungen zu bewerten und Unternehmen zu vernetzen. Praxisbeispiele, Erkenntnisse aus der Forschung und spannende Rätsel begeistern Groß und Klein.

11



MITMACHSTATION



Digitalisierung

Wie sieht der Handel der Zukunft aus?

Die Digitalisierung stellt das Kerngeschäft der klassischen stationären Händler:innen vor neue Herausforderungen. Das Projekt „Retailization/ 4.0“ stellt sich diesen Herausforderungen und erforscht, welche Digitalisierungsschritte in physischen Läden sinnvollerweise vorangetrieben werden sollten, um bestehende stationäre Handelsflächen krisensicher, produktiv und wettbewerbsfähig zu gestalten.

13



AUSSTELLUNG



Kultur

Mind the Step – Schritt für Schritt Materialien erforschen?

Gertrud Fischbacher, Marius Schebella und Reinhard Gupfinger untersuchen, wie sich Textil und Sound künstlerisch verknüpfen lassen. Die Installation Mind the Step erzeugt Schritt für Schritt eine Sound-Komposition, die mithilfe von Mikrofonen im Teppich und digitaler Technologie auf Bewegungs- und Interaktions-Muster reagiert. Es entsteht eine interaktive Klang-Landschaft die auch performativen Elementen Raum gibt.

14



MITMACHSTATION



KINDERPROGRAMM



Digitalisierung

Bildung der Zukunft. Lernen wir bald in virtuellen Welten?

Tauchen Sie in die Welt der Bildungstechnologien ein und entdecken Sie, wie Virtual und Augmented Reality den Unterricht neu gestalten. Erleben Sie an unserer Station, wie diese innovativen Technologien das Lernen bereichern und die Zukunft der Bildung gestalten.

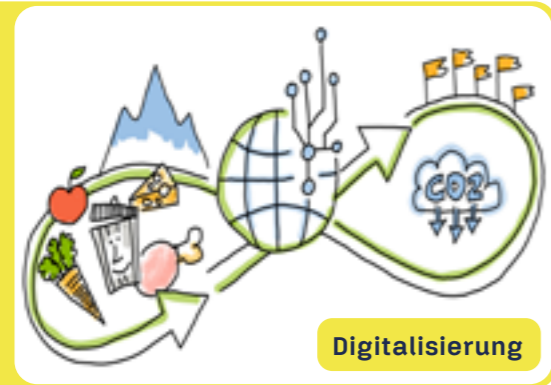
15



MITMACHSTATION



KINDERPROGRAMM



Gesundheit

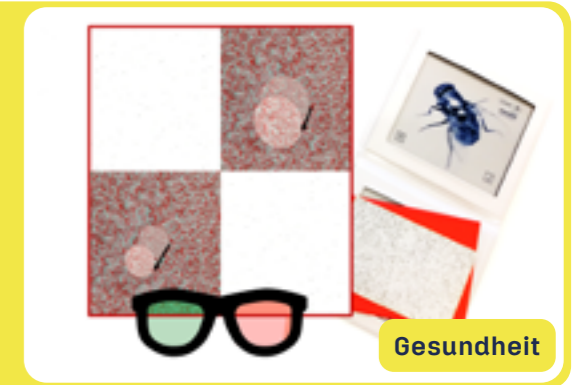
Wie funktioniert die Welt der Viren?

Corona- oder Humanes Papillomavirus - warum gibt es diese Viren überhaupt und was machen sie in unserem Körper? Bei dieser Station erfahren Sie, was genau bei einer Infektion im Körper passiert, welche Laboruntersuchungen durchgeführt werden, was uns die Ergebnisse sagen und wie man sich vor einer Infektion schützen kann. Mit einem Blick ins Mikroskop und einem lustigen Virenspiel ist für Groß und Klein etwas dabei.

16



EXPERIMENT



Gesundheit

Same same but different. Sehen alle (gleich gut) 3D?

Einfach wirkende, alltägliche Tests zur Beurteilung von Sehfunktionen unterliegen zahlreichen Einflussfaktoren. Orthoptik-Studierende der FH Salzburg entwickeln tragfähige Ministudien und setzen diese um. Präsentiert werden Versuchsanordnungen und Studienergebnisse. Im Selbstversuch zeigt sich der Einfluss von z. B. Sehkraft oder Beleuchtung auf das eigene 3D-Sehen und wie gut sich Testergebnisse vergleichen lassen.

12



VORTRAG



MITMACHSTATION



Gesellschaft

Soziale Innovationen - was ist das eigentlich?

Am Department Angewandte Sozialwissenschaften der FH Salzburg forschen wir zu gesellschaftlichen Problemen und arbeiten für ihre Lösung. An der Station geben wir Einblicke in Themenbereiche wie Soziale Gesundheit, Soziale Ungleichheit und Inklusion sowie Demokratie-Innovationen und Radikalisierungsprävention. Interessante Forschungsergebnisse werden als Quiz vorgestellt.

17



EXPERIMENT



Digitalisierung

Wie machen wir Roboter & Maschinen schlauer und sicherer?

Entdecken Sie, wie Künstliche Intelligenz (KI) die industrielle Digitalisierung beeinflusst. Erleben Sie live, wie Roboter an verschiedenen Standorten miteinander Mühle spielen und wie das mit der Produktion der Zukunft zusammenhängt. Erfahren Sie, wie KI die Produktion optimiert und dem Menschen assistiert, was das mit Cyber-Sicherheit zu tun hat und welches Potenzial in dieser spannenden Technologie steckt.

18



MITMACHSTATION



Energie

Gegen den Blackout. Was kann die Welt von Smart Grids?

Ist eine zuverlässige Stromversorgung mit immer mehr erneuerbaren Energien überhaupt möglich? Entdecken Sie interaktiv, wie intelligente Stromnetze die Balance zwischen Erzeugung und Verbrauch meistern, welche Rolle dabei Elektroautos spielen, und wie modernste Technologien wie KI und Simulationen dabei helfen. Tauchen Sie ein in die Welt von Smart Grids, wo Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.

19



MITMACHSTATION



Digitalisierung

Sind Sie sicher, dass Ihr Passwort sicher ist?

Auf fast jeder Webseite benötigt man ein Passwort, um sich auszuweisen. Was aber macht ein sicheres Passwort wirklich aus? Muss man wirklich Groß- und Kleinbuchstaben verwenden? Wie schnell lassen sich Passwörter knacken? Probieren Sie es hier selbst aus - Sie werden überrascht sein.

20



MITMACHSTATION



Digitalisierung

Klanglandschaften erforschen: Wie klingt meine Welt?

Schlüpfen Sie in die Rolle eines Klangdetektivs! Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der akustischen Umgebungen und finden Sie heraus, wie Forscher:innen Geräuschpegel an verschiedenen Standorten messen und in Echtzeit in einer interaktiven Landkarte sichtbar machen. Testen Sie selbst, wie sich Ihre Stimme oder andere Geräusche vor Ort in Echtzeit auf der Karte widerspiegeln.

21



EXPERIMENT



Digitalisierung

Daten-Magie: Kann künstliche Intelligenz die Zukunft vorhersagen?

Entdecken Sie bei uns, wie Künstliche Intelligenz (KI) und Datenanalyse die Zukunft vorhersagen können! KI erkennt Trends und Muster in Daten, die für uns Menschen oft verborgen bleiben. Sie trifft Vorhersagen in Bereichen wie Handel, Verkehr, Gesundheit und Nachhaltigkeitsmanagement. Diese Innovation revolutioniert Branchen und wirft zugleich ethische Fragen zum Datenschutz und zur Informationsverwendung auf.

22



AUSSTELLUNG



Gesellschaft

Ganz Salzburg Bewegen – Welche Idee bewegt dich?

Bewegung ist das Herz-Stück unserer Gesundheit. Darum haben wir im Forschungsprojekt „Ganz Salzburg Bewegen“ gemeinsam mit Bürger:innen der Stadt Salzburg Ideen für mehr gesunde Bewegung gesammelt und entwickelt. 10 dieser Ideen sind hier ausgestellt. Kommen Sie vorbei - bewegen Sie sich - und voten Sie mit einem Foto für Ihre Lieblingsidee! Wir bewegen uns und so bewegen wir ganz Salzburg.

B

Institut der Regionen Europas



2004 gegründet, haben wir uns der Gemeinden, Städte, Regionen, Institutionen, Organisationen und Unternehmen in Europa verschrieben. Wir verknüpfen Wissenschaft und Praxis, Ideen und Umsetzung. Durch Publikationen, Beratung, best-practice und Fachkonferenzen, informieren wir über alle Themen, die europäische Regionen bewegen. Mit mehr als 160 Mitgliedern – Gemeinden, Regionen, Institutionen und Unternehmen – aus 23 Staaten, spannt sich unser Netzwerk von Spanien bis Georgien, von Estland bis Albanien.

www.ire-institut.eu
Nonntaler Hauptstrasse 58/1, 5020 Salzburg

„Forschung ist das simple Vergnügen, etwas zu finden, was man früher nicht wusste.“

Carl Friedrich von Weizsäcker

01



MITMACHSTATION



Gesellschaft

Wie steht es in Europa um den Frieden?

Wir veranstalten jährlich den Salzburg Europe Summit. Über 800 Gäste und 60 Sprecherinnen und Sprecher aus über 20 Staaten kommen nach Salzburg, um brennende Fragen zu diskutieren: Energie und Wirtschaft, Erweiterung und Außenpolitik, Mobilität und Wohnen, Dezentralisierung und Subsidiarität. Der 20. Salzburg Europe Summit findet statt von 20. bis 22. Oktober 2024.

02



WORKSHOP



Gesellschaft

Wo absolviere ich ein Praktikum zur EU?

Salzburg ist eine internationale Universitätsstadt. Das IRE bietet wissenschaftliche Praktika an. Im Internationalen Praktikantenprogramm absolvieren jährlich über 20 junge Menschen aus ganz Europa ein Praktikum am IRE. Ihre Kinder suchen ein Praktikum? Sprechen Sie mit uns bei der Langen Nacht der Forschung. Gerne informieren wir auch über Praktikummöglichkeiten in Brüssel.



03
Wo erhalte ich in Salzburg Informationen über Europa?

Viele Menschen sind interessiert an Entwicklungen in Europa und an der Arbeit der EU. Doch oft ist die schiere Fülle an Informationen schwer zu durchblicken. Am IRE informieren wir über EU und Europa, die Erweiterungs-länder und Entwicklungen europäischer Regionen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf EU, Mittel-, Ost- und Südosteuropa.



04
Welche Themen bewegen das gemeinsame Europa?

Was sind die aktuellen zentralen Themen in der EU? Wann wird der Krieg in der Ukraine endlich beendet? Energieversorgung und Mobilität, Regulierung und Konsumenten-schutz, Digitalisierung, EU-Erweiterung und Außenpolitik, Soziales und Arbeit - welche Themen bewegen Sie im gemeinsamen Europa? Welche Themen müssen mehr in den Vordergrund gerückt werden?



05
Wie gut kennen Sie sich in EU-Fragen aus?

Europa, das unbekannte Wesen. Viele Menschen wünschen sich mehr Informationen zu Europa und der Europäischen Union. Ist Moldau Teil der EU? Wann trat Österreich der Union bei und wie heißen die wichtigsten Institutionen? Wie wird das EU-Budget verhandelt und wo kann jemand Veto einlegen? Testen Sie Ihr Wissen beim Europa-Quiz am IRE bei der Langen Nacht der Forschung! Der Spaß steht im Vordergrund!



06
Wozu heute noch eine Fremdsprache erlernen?

Sprachenvielfalt ist in Europa nicht wegzudenken als kulturelles Erbe und Schlüssel für Kennenlernen anderer Kulturen. Als IRE veranstalten wir jedes Jahr das Finale des Landessprachenbewerbs, bei dem über 250 Schülerinnen und Schüler ihr Talent in Englisch, Italienisch, Spanisch, Russisch und Französisch zeigen. Was denken Sie sind die Sprachen der Zukunft?

„Wenn wir wüssten, was wir tun, würde das nicht Forschung heißen, oder?“

Albert Einstein



Forschung an der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig trägt zur wissenschaftlichen Fundierung der Lehre und zur Verbesserung der Unterrichtsqualität bei. Um innovatives und aktuelles Know-how für Unterricht, Schule und Gesellschaft zur Verfügung zu stellen, greifen Forscher:innen berufsfeldrelevante Fragestellungen auf. Gewinnen Sie Einblick in spannende Forschungsaktivitäten! Die Stationen warten mit Themenbereichen wie Digitalisierung und Medien, Naturwissenschaften und Technik, nachhaltige und transformative Bildung, Klassenführung und Begabungsförderung auf Sie.

www.phsalzburg.at
Akademiestraße 23–25, 5020 Salzburg



01
Klassenführung mithilfe von Lehrvideos (er)lernen?

Wie kann man Klassenführungs-kompetenzen erwerben? Die Forschung belegt, dass videobasierte Lernangebote unterstützen. Mit Schüler:innen der Praxismittelschule wurden inszenierte (positive/negative) Lehrvideos in der Klasse gefilmt und Schüler:innen- wie Elterninterviews aufgenommen. Welche Handlungsweisen einer Lehrkraft eher (un)günstig sind, wird an dieser Station gezeigt und selbst erforscht.



02
KLIMAtarisch: Wie gelingt ein klimafreundlicher Genuss?

Was hat mein Lebensmittelkonsum mit dem Klima zu tun? Wie gelingt eine klimafreundliche Ernährung? Welchen Beitrag kann ich leisten? Und: Was habe ich davon? Diese und weitere Fragen werden an dieser Station behandelt. Analysieren Sie Lebensmittelverpackungen, erarbeiten Sie Auswirkungen des Ernährungsverhaltens auf das Klima, reflektieren und diskutieren Sie Lebensmittelherkunft sowie kritisches Konsumverhalten.



03
Psychodiagnostik – mehr als nur Fiebermessen?

An dieser Station werden Instrumente zur Psychodiagnostik von Lernstörungen, Entwicklungsstörungen, Verhaltensstörungen und anderen Störungen bei Kindern und Jugendlichen vorgestellt, die teils auch ausprobiert werden können, sowie Verfahren aus der Neuropsychologie, ausgewählte Intelligenztests oder Fragebogenverfahren zu bestimmten Themenkomplexen und Verfahren zur Feststellung des Entwicklungsstands aufgezeigt.

04



MITMACHSTATION



Technik

Wie kann man textile Materialien bestimmen?

Hier gibt es Einblicke in textile Materialkunde. Erforschen Sie Fasern unter dem Mikroskop, experimentieren Sie mit Fäden anhand der Wärme- oder Brennprobe, überprüfen Sie Beschaffenheiten von Stoffen durch Knittern, Reißen. Welche Textilien nehmen Wasser auf oder lassen es durch? Wie erkennt man Kunstfasern? Sind natürliche Fasern tierischer oder pflanzlicher Herkunft? Diesen Fragen wird auf Tuchfühlung gegangen.

05



MITMACHSTATION



KINDERPROGRAMM



Technik

Wie bauen wir eine Forscher:innentaschenlampe?

Forschungsfragen beleuchten Forschungsthemen. Wir nehmen das sprichwörtlich und bauen dafür eine einfache Taschenlampe. Dabei bringen wir viel Interessantes über den elektrischen Stromkreis und die Leuchtdiode ans Licht. In dieser Station geht es um das Sichtbarmachen der Wirkung des elektrischen Stroms. Für den weiteren Weg durch die Lange Nacht der Forschung darf die selbst gebaute Taschenlampe mitgenommen werden.

06



FÜHRUNG



EXPERIMENT



Gesellschaft

„Fernsehen als Lebensraum“: Wie entsteht ein Live-Stream?

In einem innovativen Medienformat wird die Bandbreite der Aktivitäten an der PH Salzburg dokumentiert. Studierende werden von anderen Stationen an der PH Salzburg live berichten. Eingebettet in eine Magazinsendung werden Studiotalks und kurze Beiträge als Live-Stream zu sehen sein, direkt aus dem Studio im Foyer der PH Salzburg, um Einblicke in das didaktische Konzept „Fernsehen als Lebensraum“ zu geben.

07



MITMACHSTATION



KINDERPROGRAMM



Digitalisierung

Wie funktionieren Roboter?

Im Zeitalter des Internets der Dinge sollten Mädchen und Buben schon früh lernen, was hinter dieser Technik steckt, um sie aktiv und selbstbestimmt nutzen zu können. In unserer Station wollen wir Maschinen und Roboter verstehen, durchschauen, steuern und programmieren. Außerdem zeigen wir Möglichkeiten, eigene Ideen und Konstruktionen zu visualisieren und zu realisieren, um sie vor Ort zu erkunden und auszuprobieren.

08



MITMACHSTATION



Gesellschaft

Wie können Begabungen gefördert werden?

Eltern und Lehrpersonen ist es ein Anliegen, die Entwicklung ihrer Kinder bzw. Schüler:innen optimal zu fördern. Neben Informationen, worauf sie in der Wahrnehmung von Interessen und Begabungen achten können, erhalten Besucherinnen und Besucher einen Einblick in die praktische Begabungsförderung. Zudem gibt es die Gelegenheit zu erfahren, welchen Fragen in der Begabungsforschung aktuell nachgegangen wird.

09



WORKSHOP



Gesellschaft

Wie können Texte verständlich formuliert werden?

Leichte Sprache ist sehr präsent in unserer Gesellschaft: Medien und Museen bieten Informationen in Leichter Sprache, politische Parteien veröffentlichen Wahlprogramme in Leichter Sprache, Krankenhäuser informieren Patientinnen und Patienten in Leichter Sprache. Der Workshop informiert über die Regeln für Leichte Sprache. Darüber hinaus können Sie sich selbst im Übersetzen von Texten in Leichte Sprache versuchen.

10



MITMACHSTATION



KINDERPROGRAMM



Gesellschaft

Wie können wir LEGO® im Sachunterricht nutzen?

Ein Escape Room ist ein Spiel, bei dem es darum geht, innerhalb einer vorgegebenen Zeit Hinweise zu entschlüsseln, Rätsel zu lösen und verschiedene Aufgaben zu erfüllen, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. An dieser Station versuchen Sie mithilfe von realitätsnahen vorgefertigten LEGO® Modellen, Codes und Geheimnisse aus dem naturwissenschaftlich-technischen Bereich des Sachunterrichts zu enträtseln.

11



MITMACHSTATION



Digitalisierung

Wie soll (m)ein Mikrocontroller reagieren?

Sie wollen mit einem Einplatinencomputer experimentieren und so den ersten Schritt in die Welt der Computerprogramme setzen? Sie können auf Informationen der eingebauten Sensoren mit unterschiedlichen Ausgaben reagieren. Studierende der PH Salzburg unterstützen Sie bei der Programmierung. Alle Programme können sofort auf der Hardware des Mikrocontrollers getestet werden.

12



MITMACHSTATION



Kultur

Wie wird aus Tablet & Co. ein Musikinstrument?

Der Einsatz digitaler Medien und des Internets ermöglicht neue Formen des musikbezogenen Lernens und Klassenmusizierens. Im interaktiven „Mitmach-Workshop“ werden Beispiele gezeigt, wie man mit dem Computer oder mit mobilen Endgeräten (Tablets, Apps) Musik macht und gestaltet und welche Möglichkeiten multimedialer Lernangebote einem zeitgemäßen Musikunterricht dienen.

13



MITMACHSTATION



Gesellschaft

Zwischen Wolke 7 und vielen Fragen?

Im Bildungslabor Sexualpädagogik kann man sich durch verschiedene Experimente zu den Themen Entwicklung, Liebe, Sexualität und Beziehungen spielen. Es gibt anschauliche Informationen zu Schwangerschaft und Geburt, Neues zur Pubertät und wissenschaftliche Erkenntnisse von Verhütung bis Gewaltschutz. Außerdem geht es um die verantwortungsvolle Auseinandersetzung mit verschiedenen Bedürfnissen, Normen und Rollen.

D Paracelsus Medizinische Privatuniversität



Unter dem Motto „Von Alzheimer bis zum Wunderwerk Zelle – Medizinische Forschung in Salzburg“ laden wir Sie ein auf eine Anwendungs-orientierte medizinische Reise durch und rund um den menschlichen Körper. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der pharmazeutischen Wirkstoffe. Erfahren Sie, wie fit Ihre Sehnen sind, was genetische Mechanismen mit Hörverlust zu tun haben und welche Rolle Kohlenhydrate in der Adipositas- und Krebstherapie spielen. Erleben Sie digitale Planung komplexer Eingriffe im Gesichtsbereich und zeigen Sie Ihr Geschick am Operationsroboter und Endoskopie-Simulator. 14 spannende Stationen warten auf Sie.

www.pmu.ac.at
Strubergasse 21, 5020 Salzburg

„Die Wissenschaft von heute ist die Technik von morgen.“

Edward Teller



01 Woran forschen eigentlich Pharmazeut:innen?

Pharmazeutische Forschung bildet die Grundlage für die Entwicklung, Wirksamkeit und Sicherheit von Medikamenten und Wirkstoffen. Tauchen Sie ein in die Welt der Medikamente: Bestaunen Sie Proteine in 3D-Animationen und Zellen unter dem Mikroskop. Erfahren Sie, warum Medikationsanalysen vor OPs wichtig sind. Legen Sie selbst Hand an – beim Rühren von Cremes und Befüllen von Kapseln. Oben drauf gibt es ein Schätzspiel.



02 Anatomie: Kennen Sie Ihr Innerstes?

Die Lehre vom Aufbau des menschlichen Körpers ist die Grundlage für das Verstehen und Behandeln von Krankheiten. Bildgebungsverfahren und Visualisierungen eröffnen neue Einblicke in das Zusammenspiel der Organsysteme unseres Körpers. Nutzen Sie die Gelegenheit, modernste medizinische Bildgebung und deren diagnostische Möglichkeiten bis hin zur zellulären Grundlagenforschung am eigenen Leib zu erfahren und spielerisch zu erkunden.



03 Ärztin oder Sanitäter für eine Nacht?

Schlüpfen Sie in die Rolle eines/einer Sanitäter:in oder eines/einer Arztes/Ärztin. Angeleitet von Medizinstudierenden können Sie mit eigenen Händen ein Ultraschall-Gerät bedienen oder Blut an einem Phantomarm abnehmen. Trainieren Sie Ihre Skills in Sachen Reanimation – Know-how, das Menschenleben retten kann. Außerdem wartet das Innere eines modernen Rettungswagens auf Sie.



04 Wie fit sind meine Sehnen?

Sehnen übertragen Kraft auf Muskeln und Knochen und ermöglichen dadurch Bewegung. Die Wissenschaftler:innen der PMU erforschen Mechanismen, die zu Schäden an Sehnen und Knochen führen und entwickeln neue Behandlungsstrategien, um deren Funktionalität wiederherzustellen. Erfahren Sie anhand von Gewebsschnitten, wie Sehnen u. Bänder aufgebaut sind und beobachten Sie live im Ultraschall die Bewegung Ihrer eigenen Sehnen.



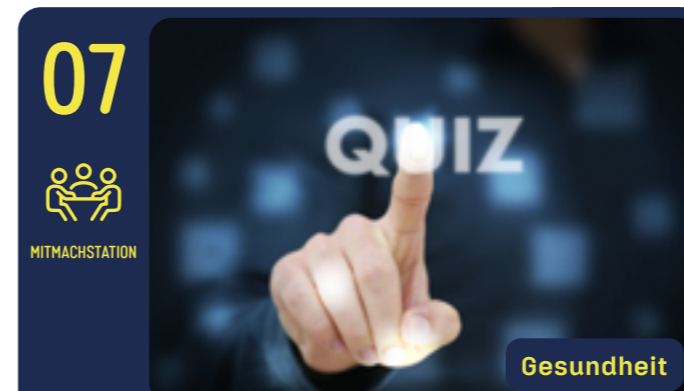
05 Wie funktioniert ein Operationsroboter?

OP-Roboter kombinieren das Wissen und Fingerspitzengefühl des Chirurgen mit höchster maschineller Genauigkeit. Bedienen Sie selbst einen OP-Roboter und erfahren Sie, wie das Zusammenspiel von Mensch und Maschine funktioniert. Gehen Sie gemeinsam mit dem Team der Chirurgie der Frage nach, welches Potenzial diese moderne Technologie bietet, wo ihre Grenzen liegen und wie die Zukunft von OP-Robotern aussehen wird.



06 Lust zu endoskopieren wie eine Chirurg:in?

Ob Magen, Darm, Lunge, Nasennebenhöhle oder Kniegelenk – mittels einer Endoskopie lassen sich so genannte Hohlorgane und Körperhöhlen schonend und sicher untersuchen. Erhalten Sie Einblicke in die Welt der Endoskopie – samt den neuesten Techniken, Trainings für Ärztinnen und Ärzte und mehr. Probieren Sie selbst aus, wie ein Endoskopie-Simulator funktioniert und testen Sie Ihr chirurgisches Geschick an einem Dummy.



07 Quiz: Wie gut ist Ihr Gesundheits-Allgemeinwissen?

Gesundheitskompetenz ist – vereinfacht gesagt – die Fähigkeit, im Alltag Entscheidungen zu treffen, die gut für unsere Gesundheit sind. Gesundheitsbezogene Informationen finden, verstehen, bewerten und anwenden zu können spielt dabei eine wesentliche Rolle. Stellen Sie Ihr Wissen in Gesundheitsfragen auf die Probe – lösen Sie lustige, kuriose und spannende Fragen. Und natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen!

08

MITMACHSTATION

EXPERIMENT

Gesundheit

Wie lässt sich eine komplexe Operation im Gesicht planen?

Gesichtschirurgie erfordert präzise Planung. Erfahren Sie, wie digitale Techniken in der OP-Planung, in der Patient:innenbesprechung, im Zuge des Eingriffs und auch in der universitären Lehre eingesetzt werden. Erleben Sie die Unterschiede bei der OP-Planung mittels 3D-Modell und Mixed-Reality-Brille, bekommen Sie die OP im virtuellen Besprechungsraum erklärt und probieren Sie die OP im Anschluss virtuell selbst aus!

09

MITMACHSTATION

EXPERIMENT

Gesundheit

Warum sind „Schmetterlingskinder“ so verletzlich?

Die Haut der von Epidermolysis bullosa Betroffenen ist so verletzlich wie der Flügel eines Schmetterlings. Schon Berührungen oder zu enge Kleidung können zu Wunden und schmerzhaften Blasen führen. Die Ursache liegt in der DNA – im Erbgut. Nehmen Sie teil an einem spannenden Experiment und isolieren Sie selbst DNA. Erfahren Sie zudem, an welchen Therapieansätzen geforscht wird, um den Schmetterlingskindern zu helfen.

13

MITMACHSTATION

Gesundheit

Was haben unsere Gene mit Hörverlust zu tun?

Wissenschaftler:innen der PMU erforschen, wie sich Veränderungen der DNA auf das Gehör auswirken können. Entdecken Sie, was das Protein Pendrin und andere Teile unserer DNA mit Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit zu tun haben. Beobachten Sie im Fluoreszenzmikroskop menschliche Zellen mit DNA von gesundem und mutiertem Pendrin und tauchen Sie ein in die Welt der molekularbiologischen und pharmakologischen Forschung.

14

MITMACHSTATION

EXPERIMENT

Gesundheit

Ist Fett gleich Fett und Zucker gleich Zucker?

Erfahren Sie, wie eine gesunde Ernährung aussieht, wie man sich bewusst gegen ungesunde Ernährungsgewohnheiten entscheidet und wie man Ernährung als Therapie für Adipositas- und Krebserkrankungen nutzen kann. Erhalten Sie neueste Erkenntnisse aus der Forschung – z.B. die der kohlenhydratarmen Ernährungstherapie. Beobachten Sie Tumorzellen unter dem Mikroskop und wie sie sich in Abhängigkeit der Ernährung verändern.

10

MITMACHSTATION

Gesundheit

Alzheimer: Wie beeinflusst das Alter unser Gedächtnis?

Alzheimer beeinflusst das Gedächtnis, kognitive Funktionen und das Denkvermögen. Lernen Sie anhand eines Modells, wie das menschliche Gehirn strukturiert und welche Hirnregion bei Alzheimer-Erkrankungen besonders betroffen ist. Erleben Sie im Alterssimulationsanzug die veränderte Mobilität, eingeschränkte Sinne, das veränderte Gefühl für Gleichgewicht und die eingeschränkte Feinmotorik, die mit dem Altern einhergehen.

11

MITMACHSTATION

EXPERIMENT

Gesundheit

Wie entstehen neurologische Erkrankungen?

Eine Reise durch die Neurologie: Was ist der Unterschied zwischen Alzheimer und Demenz? Wie entsteht ein epileptischer- oder ein Schlaganfall? Kann man ein junges und altes Gehirn optisch unterscheiden? Hier bekommen Sie Antworten! Außerdem erfahren Sie, wie manipulierbar Ihr eigenes Gehirn ist und können Ihre eigene Halsschlagader mit Ultraschall sichtbar machen. Zudem können sie testen, wie fit ihr Gehirn ist.

12

MITMACHSTATION

AUSSTELLUNG

Gesundheit

Hörverlust: Wie können moderne Implantate helfen?

Erhalten Sie spannenden Einblicke in die Anatomie und Funktionsweise des Ohrs und über den neuesten Stand der Versorgung mit Hörimplantaten. Machen Sie sich anhand von Dummies ein Bild der verschiedenen Hörimplantat-Typen und betrachten Sie winzige Mittelohrprothesen sowie echte Gehörknöchelchen unter einem OP-Mikroskop. Außerdem können Sie Schall am eigenen Leib spüren und einen Hör-Selbsttest durchführen.

E Paris Lodron Universität Salzburg

QR Code

Die unterschiedlichsten Aspekte der Wissenschaft hautnah miterleben – das können Interessierte an den abwechslungsreichen Stationen der Universität Salzburg. Unser Motto lautet daher auch wieder: „Uni hautnah“! An den Mitmachstationen, in Workshops und Experimenten sowie im neuen Format „Science Speed Dating“ werden viele aktuelle Forschungsthemen der Paris-Lodron-Universität Salzburg umfangreich beleuchtet. Nützen Sie die Gelegenheit, die faszinierende Arbeit der Forscherinnen und Forscher ganz aus der Nähe zu betrachten – im Herzen der Salzburger Altstadt an der Katholisch-Theologischen FakultätSt..

www.plus.ac.at
Universitätsplatz 1, 5020 Salzburg

„Wenn wir alles erforschen, werden wir die Wahrheit manchmal da finden, wo wir sie am wenigsten erwarten.“

01



AUSSTELLUNG



MITMACHSTATION



Gesundheit

Wie gut ist meine sportliche Leistungsfähigkeit?

Mithilfe modernster Kraftmessplatten ermitteln wir an unserer Station deine Sprunghöhe und vergleichen sie mit Normwerten. Außerdem kannst du in einem zweiminütigen Step-Test die Laktatkonzentration in deinem Blut messen lassen. Erhalte spannende Einblicke in die Welt der Sportwissenschaft – und in deine Leistungsfähigkeit!

02



AUSSTELLUNG



MITMACHSTATION



Gesellschaft

Kann man Bildern noch vertrauen?

Bilder sind in den digitalen Medien omnipräsent. Visuelle Kommunikationsformen stehen bei den meisten sozialen Netzwerken zunehmend im Vordergrund. Nicht erst seit der jüngsten Verbreitungswelle von Deep Fakes und KI-generierten Bildern stellt sich die Frage: Können wir Bildern überhaupt noch vertrauen? Und sagt ein Bild wirklich mehr als 1000 Worte?

06



MITMACHSTATION



VORTRAG



Gesellschaft

Lust auf Science Speed Dating?

Nütze die Gelegenheit, direkt mit Forscherinnen und Forschern zu sprechen, ganz einfach von einem Tisch zum nächsten zu wandern, Fragen zu stellen und dir so in kurzer Zeit ein buntes Bild über die Wissenschaft an der Uni Salzburg zu machen. Erfahre mehr über aktuelle Projekte und lass dich von der Begeisterung unserer Forschenden anstecken!

07



AUSSTELLUNG



MITMACHSTATION



Energie

Welche Herausforderungen können Nanobausteine lösen?

Durch die Verwendung von nachhaltigen Nanobausteinen soll der Ressourcenknappheit entgegengewirkt werden. An unserer Station zeigen wir, wie aus Sand Dämmstoffe oder aus Himbeersaft Solarzellen hergestellt werden, oder wie mithilfe von Zitronen LEDs zum Leuchten gebracht werden. Bei uns erfährst du, wie nachhaltige Materialien hergestellt werden und wie Energiespeichermaterialien funktionieren können.

03



MITMACHSTATION



EXPERIMENT



Naturwissenschaft

Was passiert im Gehirn, während wir schlafen?

An unserer Station kannst du mittels eines Elektroenzephalographen deine Gehirnaktivität messen lassen. Außerdem hast du die Möglichkeit, verschiedene (Um-)Lernaufgaben und Reaktionszeittests ausprobieren. Wie lernt unser Gehirn? Was passiert, während wir schlafen? Finde es bei uns heraus!

04



AUSSTELLUNG



MITMACHSTATION



Gesundheit

Hormone & Gehirn: Wie arbeiten sie zusammen?

Machen Hormone wirklich emotional? Verändert die Pille die Persönlichkeit? Und haben Männer auch einen Zyklus? Auf Basis aktueller neurowissenschaftlicher Erkenntnisse behandeln wir an unserer Station Fakten und Mythen rund um das Thema Hormone. Rätsle mit und begib dich mit uns auf eine Reise durch das menschliche Gehirn! Dein Andenken: ein echtes Gehirnmodell für zu Hause.

08



AUSSTELLUNG



MITMACHSTATION



Gesundheit

Wie erforschen wir das Immunsystem gegen Krebs?

Anhand interaktiver Spiele, Videos und einfacher Illustrationen führen wir in grundlegende Begriffe des Immunsystems und der Zelltypen ein und erklären, wie Krebs die Immunreaktion umgehen kann. Unsere Station lädt zum Mitmachen ein und erläutert, wie Immuntherapie funktioniert und welche neuartigen Ansätze an der Paris Lodron Universität Salzburg erforscht werden.

09



KINDERPROGRAMM



EXPERIMENT



Gesundheit

Nanovesikel: trojanische Pferde für Arzneimittel?

Extrazelluläre Vesikel sind Nanotransporter die als körpereigenes FedEx-System den Austausch biologischer Information in Form von Proteinen oder RNA zwischen Zellen, Geweben und Organismen vermitteln. Unsere Forschung untersucht die Rolle von Nanovesikeln in Gesundheit und Krankheit und deren Einsatz als Arzneimittel. Das erlebst du bei uns: Zorbing Ball, Experimente zur Vesikel- und RNA Isolation!

05



WORKSHOP



MITMACHSTATION



Digitalisierung

Track the Stalker: Wie findest du heraus, wer dich trackt?

Bei uns erfährst du, wie du mithilfe von „Bordmitteln“ (Windows, Internet Sharing, Wireshark) herausfinden kannst, was deine Endgeräte an wen schicken. Wir vermessen den Netzverkehr deines Mobilgerätes und analysieren das Ergebnis. Außerdem berät die Kriminalpolizei zu deinen Rechten im Fall von Stalking oder anlassloser „Kindersicherung“.

10



AUSSTELLUNG



MITMACHSTATION



Gesellschaft

Mit digitalen Medien spannenden Unterricht entwickeln?

An unserer Station lernst du Unterrichtsinnovationen, die im Rahmen des Projektes INTER-DI-KO erarbeitet wurden, kennen. Außerdem kannst du zentrale Tools dafür, soweit möglich, selbst ausprobieren! Hörspiele, Mathematikroboter, Videovignetten, ChatGPT und Escape Room Games: Entdecke, wie spannend Unterricht sein kann!

11

AUSSTELLUNG

MITMACHSTATION



Naturwissenschaft


Was ist der Mehrwert von GIS und 4D-Anwendungen?

An unserer Station erhältst du einen Einblick in die Forschungslandschaft der Geoinformatik und kannst innovative GIS-Anwendungen interaktiv erleben. Dazu gehören etwa eine 4D Campus Map und eine virtuelle Spieleumgebung der Science City Itzling. Durch das Interagieren mit diesen Demonstratoren erlangst du ein tieferes Verständnis für die Anwendung neuester Technologien im Bereich der Geoinformatik.

13

KINDERPROGRAMM

AUSSTELLUNG



Gesellschaft

Von Hamburg nach Antwerpen – über Havanna?

Geographisch macht das keinen Sinn. Doch welche Flucht verläuft schon nach Plan? Sicher nicht die des siebenjährigen Sol Messinger, der 1939 zusammen mit über 900 jüdischen Passagieren beinahe erneut den Nazis in die Hände fällt - wäre da nicht ein couragierter Schiffskapitän! An unserer Station präsentieren wir dir eine multimediale Aufbereitung, die spannend und nahbar ist.

15

AUSSTELLUNG

MITMACHSTATION



Kultur

Wer waren die Templer wirklich?

Entdecke an unserer Station die faszinierenden Geheimnisse des Tempelordens! Wer waren die Templer wirklich? Wo und wie haben sie gelebt und was haben sie gegessen? Welche Krankheiten hatten sie, wie sind sie gestorben und wie alt waren sie? Finde gemeinsam mit uns heraus, was dieser Orden wirklich getan hat und wie er zum Verschwinden gebracht wurde!

12

KINDERPROGRAMM

MITMACHSTATION



Naturwissenschaft

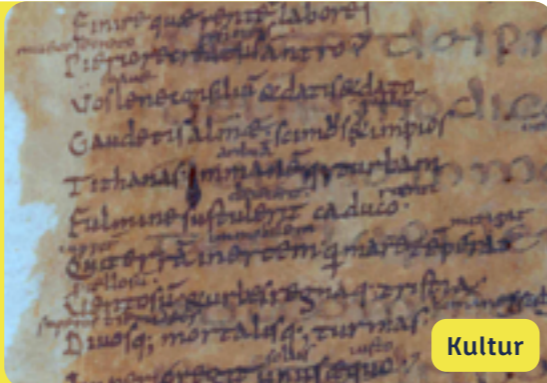
Was steckt hinter den „Türmen von Hanoi“?

Schnapp dir einen Turm und einen Zähler: Für welche Turmhöhe schaffst du es, das Rätsel der „Türme von Hanoi“ zu lösen? Wie viele Schritte brauchst du dafür? Und wie kannst du sicher sein, dass es nicht noch besser geht? Entdecke mit uns die Komplexität und Optimalität mathematischer Algorithmen!

14

KINDERPROGRAMM

MITMACHSTATION



Kultur

Was steht denn da geschrieben?

Hier kannst du das Schreiben wie in der Antike, Spätantike und Mittelalter ausprobieren und mittelalterliche Handschriften lesen, unterstützt durch ein Trainingsprogramm am PC. Erfahre, wie eine kritische Edition entsteht, das Kernthema der Forschungseinrichtung CSEL. Eine Posterpräsentation stellt ein Projekt des ZJK vor, das Hieronymus' Bibelkommentierung und ihre Verbindungen zur jüdischen Bibelauslegung erforscht.

16

AUSSTELLUNG

MITMACHSTATION



Kultur

Leben und Sterben am Donaulimes: Heute noch aktuell?

Anhand von Grabbeigaben und eines Original-Skeletts aus Lauriacum/Enns erfährst du an unserer Station mehr über die Bestattungssitten, Ernährung und Krankheiten der Bevölkerung vor etwa 1800 Jahren. Zusätzlich erzählen wir die spannende Geschichte des Weltkulturerbes Donaulimes und geben Einblick in das Projekt Living Danube Limes. Außerdem kannst du bei uns in kleinem Rahmen selbst forschen.

18

KINDERPROGRAMM

MITMACHSTATION



Kultur

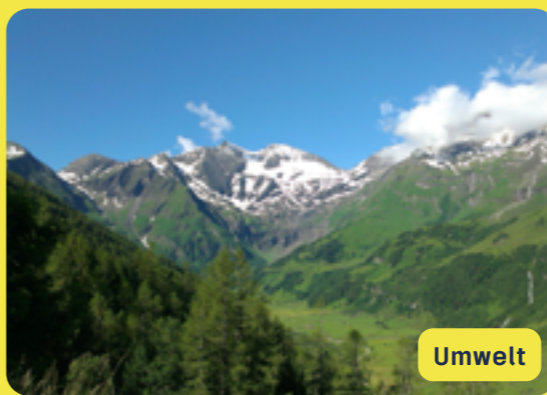
Was hat KI mit Holzkreuzen zu tun?

Als Grundlage für kunstgeschichtliche Forschungen werden im Projekt KIKI mittelalterliche Darstellungen von Holzkreuzen mit Methoden der automatisierten Bildanalyse untersucht. Ordne Holztextur-Schnipsel interaktiv am Computer zu und erfahre, was KI-gestützte Methoden und Expert:innen zu deinem Ergebnis sagen! An unserer Station erfährst du alles über kunsthistorische Zugänge und die verwendeten KI-Methoden.

20

KINDERPROGRAMM

MITMACHSTATION



Umwelt

17

MITMACHSTATION

VORTRAG



Kultur

Wie digitalisiert man eine historische Bibel?

Erfahre, wie die digitale Edition der sogenannten Wenzelsbibel, der ersten deutschen Übersetzung des Alten Testaments aus dem Jahr 1390, entsteht! Lass dir zeigen, wie der Text von über 1200 Pergamentblättern ins Web gelangt und was mit den prachtvollen Bildern geschieht. In der Transkriptionswerkstatt und der Malstation hast du die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden. Kannst du den Text entziffern?

19

WORKSHOP

EXPERIMENT



Umwelt

Wie regulieren Bäume das Klima?

Wie beeinflussen Bäume durch ihre kühlende Wirkung und die Speicherung von CO₂ das Klima? Schlüpfe an unserer Station in die Rolle von Forschenden und führe verschiedene wissenschaftliche Experimente durch! Programmiere Sensoren, messe Umweltparameter und erfahre alles über die wichtige Rolle von Bäumen in Bezug auf den Klimawandel.

Warum können wir ohne Biodiversität nicht leben?

Wir leben mit und von der Natur – und diese Zusammenhänge sehen wir uns genauer an. Welchen Einfluss haben Organismen aufeinander, und was braucht es, damit sich alles weiterentwickelt? Wie können wir die Umwelt und damit uns selbst schützen? Forche selbst zu den Themen Botanik, Evolution, Fachdidaktik, Geographie, Geologie, Ökologie sowie Zoologie und gewinne einen Preis!

21

AUSSTELLUNG

MITMACHSTATION



Naturwissenschaft

Nationalparks als Hilfe bei globalen Krisen?

Im Rahmen unseres Projektes „High Alpine Lake Biodiversity and Climate Change – A Transdisciplinary Approach“ erforschen wir inter- und transdisziplinär die vielfältigen Auswirkungen des Klimawandels auf alpine Seen. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Verbindung zwischen Naturwissenschaft und Gesellschaft beziehungsweise den „Nutzerninnen und Nutzern“ sensibler Ökosysteme.

22

AUSSTELLUNG

MITMACHSTATION



Gesellschaft

Wie kann Zusammenleben in Europa funktionieren?

Die Ungleichheit zwischen Europas Metropolen und peripheren Regionen nimmt stetig zu. Letztere sind auf migrantische Arbeitskräfte angewiesen, was Konfliktpotential mit sich bringt. Basierend auf dem Forschungsprojekt „VISION“ macht unsere Station die Lage transregionaler Ungleichheit kreativ sichtbar und erarbeitet Visionen für das Zusammenleben.

23

AUSSTELLUNG

MITMACHSTATION



Kultur

Europabilder außerhalb Europas?

Vor dem Hintergrund globaler Austauschprozesse erforscht unser Projekt „Fremdbilder Europas“, also Vorstellungen, die andernorts von Europa existieren. In der Ausstellung präsentieren und erläutern wir Fotografien ausgewählter Objekte. Zusätzlich gibt es einen lebensgroßen Aufsteller, der dich in Anspielung auf eines der Exponate dazu einlädt, deinen eigenen Blick auf Europa zu reflektieren.

24

MITMACHSTATION

EXPERIMENT



Gesellschaft

Entfernen uns unsere Emotionen voneinander?

Viele Menschen haben das Gefühl, dass wir nicht mehr genug aufeinander achtgeben. Doch woher kommt diese gesellschaftliche Spaltung? Und steht sie uns sogar ins Gesicht geschrieben? Bei diesem interaktiven Mitmach-Experiment diskutieren wir über das aufeinander Achten. Wir zeigen, wie neueste AI-Software Gesichtsausdrücke liest und erklären, was das mit der Spaltung der Gesellschaft zu tun hat.

25

WORKSHOP

MITMACHSTATION



Gesellschaft

Das Fremde, die Philosophie – und du?

Interkulturelle Philosophie basiert auf der Fähigkeit, Fragen zu Mensch, Gesellschaft, Ethik, Kunst und Wissenschaft im Dialog mit unterschiedlichen kulturellen und intellektuellen Traditionen zu diskutieren. An unserer Station bist du eingeladen, dich auf die Auseinandersetzung mit spannenden philosophischen Texten einzulassen oder durch einen Blick auf die gängige Yoga-Praxis den Umgang mit Vertrautheit und Fremdheit in Frage zu stellen.

F Ressourcenforum Austria und Privatuniversität Schloss Seeburg



QR Code

Kooperationsorientiert, praxisrelevant und technologieaffin: Die gemeinsame Station der Privatuniversität Schloss Seeburg und des Ressourcenforums Austria führt zwei Institutionen partnerschaftlich zusammen, um nachhaltige Perspektiven zu entwickeln. An der Seeburg erwarten Sie international anerkannte Wirtschaftsstudien, welche in ein innovatives semi-virtuelles Studienkonzept vom Bachelor- bis zum Doktorats-Level eingebettet sind. Dabei unterstützt das Ressourcenforum den wissensbasierten Ausbau von Wohlstand und Lebensqualität im Einklang der Interessen von Ökonomie und Ökologie.

www.uni-seeburg.at
 Franz-Josef-Straße 13, 5020 Salzburg

„Es gibt kein großes Genie ohne einen Schuss Verrücktheit.“

Aristoteles

01

WORKSHOP



Wirtschaft

Nicht nur Energiewende, sondern Ressourcenwende? Und was hat das mit mir zu tun?

Unsere bisherige Wirtschaftsweise führt zum Überschreiten planetarer Belastungsgrenzen. Der Ressourcenverbrauch ist nicht nur ein ökologisches Problem, sondern auch eine wirtschaftliche Herausforderung: Unternehmen sind mit hohen Materialkosten konfrontiert. Die Steigerung der Ressourceneffizienz und die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft zählen deshalb zu den entscheidenden Lösungspfaden des 21. Jahrhunderts.

02

MITMACHSTATION



Wirtschaft

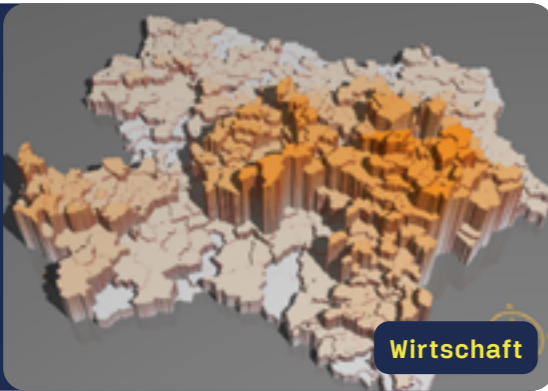
Wohin soll ich bloß auf Urlaub fahren?

Weltweit stehen Tausende von Urlaubszielen zur Auswahl. Aber welches Urlaubsziel passt zu mir? Ist mir die Qualität der Unterkunft wichtiger als der ökologische Fußabdruck der Anreise oder verhält es sich umgekehrt? Welche Rolle spielt der Preis der Leistung? Die Lösung: Der Live-Entscheidungsrechner der Privatuniversität Schloss Seeburg! Dieser wertet Ihre Destinationspräferenzen sekundenschnell modellbasiert aus.

03



MITMACHSTATION



Wirtschaft

Welcher Wohnort hat die besten Einkommenschancen?

„Lage, Lage, Lage“ lautet das Top-Kriterium bei der Immobilienbewertung. Wo sollten Sie wohnen, wenn es nicht um den Preis der Wohnung, sondern um Ihre Einkommenschancen geht? Wie viel Wertschöpfung (Einkommen) lassen sich binnen 15 oder 30 Fahrzeitminuten erreichen? Die Antworten liefert der georeferenzierende Live-Rechner – und das für jede Salzburger Gemeinde! Sie erhalten Ihr persönliches 3D-Chancegebirge.

04



Energie

I am Energy! Was sind die Grundlagen von Energie?

An dieser Station können Kinder und Erwachsene mit einem Elektrobaukasten die Grundlagen von Strom und Energiequellen erforschen. Sie lernen, wie Elektrizität erzeugt und genutzt wird, und entdecken, wie viel Energie in unseren Alltagsbereichen wie Licht und Kühlschränken verbraucht wird. Eine interaktive und lehrreiche Erfahrung, um Verständnis für unseren Energieverbrauch zu gewinnen und eine nachhaltigere Zukunft

05



MITMACHSTATION



Gesellschaft

Warum entsteht Hass im Internet und was löst dieser bei Beobachter:innen aus?

Die Anzahl der Hasskommentare im Internet nimmt stetig zu. Stellen Sie sich mit unseren Expert:innen den wichtigsten Fragen. Welche Eigenschaften und Motive haben Personen, die Hasskommentare posten? Welche Kontext-Faktoren stimulieren Personen, vermehrt Hasskommentare zu posten? Wie reagieren Personen, die Hasskommentare posten, wenn ihre Kommentare gelöscht werden?

„Forschung ist zu sehen, was schon jeder gesehen hat, und zu denken, was noch niemand gedacht hat.“

Albert Szent-Györgyi

G

Science City Itzling Salzburg Research mit HTL, MINT:labs, 4DAE



From Data to Value: Salzburg Research bietet als unabhängiges Forschungsinstitut Know-how und nachhaltige Lösungen für komplexe Herausforderungen in den Bereichen Mobilität, Energiewende, Gesundheit & Sport sowie digitale Innovation. Mit Hilfe von Sensorik, zuverlässig verknüpften Daten, Algorithmen und Künstlicher Intelligenz entstehen aussagekräftige Analysen, die zu mehr Nachhaltigkeit und besserer Sicherheit führen – für Menschen, für Unternehmen und im Verkehr. Gemeinsam mit den MINT:labs, der HTBLuVA Salzburg sowie 4D Aerospace Research and Simulation GmbH gibt es am Standort Science City Itzling für alle Altersgruppen viel zu entdecken und auszuprobieren.

www.salzburgresearch.at

Salzburg Research, Jakob Haringer Straße 5/3, 5020 Salzburg

„Die Voraussetzung für Wissen ist die Neugier.“

Jacques-Yves Cousteau

01



AUSSTELLUNG



Energie

Energiegemeinschaften: Wie kann ich erneuerbare Energie mit anderen teilen?

Du willst lokal produzierte, erneuerbare Energie auch lokal konsumieren und so einen wertvollen Beitrag zur Energiewende leisten? Erfahre, wie Energiegemeinschaften funktionieren und wie Mitglieder einer Energiegemeinschaft erkennen können, dass überschüssige Energie vorhanden ist und es daher ein guter Zeitpunkt wäre, diesen Überschuss zu nutzen.

02



MITMACHSTATION



AUSSTELLUNG



Digitalisierung

Künstliche Intelligenz: Wo lernt die KI?

Wo versteckt sich eigentlich das „Hirn“ der Künstlichen Intelligenz (KI)? Irgendwo zentral an einem ominösen Ort im World Wide Web? Bei einem Tech-Giganten im Silicon Valley? Oder doch in den europäischen Unternehmen? Alles ist möglich! Tauch ein in aktuelle Forschungsarbeit zu KI im dynamischen Edge-Cloud-Kontinuum und blicke hinter die Kulissen, wie die Künstliche Intelligenz denkt und arbeitet.

03



AUSSTELLUNG



Technik

Radfahren: Wie gelingt mehr Sicherheit für Radfahrende?

Sicheres Radfahren ist herausfordernd: bei Überholmanövern mit wenig Abstand, durch „Dooring“-Unfälle mit parkenden Fahrzeugen oder durch Konflikte mit Zu-Fuß-Gehenden, wenn Radfahrende in den Seitenraum ausweichen. Mit Hilfe von KI können smarte Fahrräder ihre Umgebung analysieren. Wir zeigen, was das smarte Fahrrad „sieht“, wie knapp es bei Überholvorgängen manchmal hergeht und was dagegen unternommen werden kann.

04



AUSSTELLUNG



Technik

C-ITS: Mehr Verkehrssicherheit mit kooperativen Verkehrsservices?

Mittels Cooperative Intelligent Transport Systems (C-ITS) können sich Infrastruktur und Fahrzeuge sowie Fahrzeuge untereinander über Verkehrs- und Gefahrensituationen informieren. So bekommen z.B. Blaulicht und Folgetonhorn Unterstützung: Fahrzeuge können über ein Einsatzfahrzeug informiert werden, ehe es seh- oder hörbar ist. Auch die Sicherheit an komplexen Kreuzungen kann mit dieser Technologie verbessert werden.

08



MITMACHSTATION



Umwelt

Nachhaltige Mobilität: Wie können Menschen motiviert werden?

Wie können Menschen zu mehr nachhaltiger Mobilität motiviert werden, also z.B. vom Auto auf das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen oder zu Fuß zu gehen? Ein aktuelles Forschungsprojekt hat es mit sogenannten „Nudges“ versucht. Das sind kleine Stupser und damit „weiche Maßnahmen“, die ganz ohne Einschränkungen oder Verbote auskommen. Können sie auch dich überzeugen?

09



MITMACHSTATION



Wirtschaft

IdeaSpace: Deine Ideen für die Herausforderungen von morgen?

Deine Ideen für morgen! Auf der Ideenplattform IdeaSpace.cc dreht sich alles um DEINE Ideen! Hilf uns dabei, Fragestellungen und Probleme zu lösen, indem du deine Ideen einreichst und gemeinsam mit anderen kreativen Köpfen an deinen Lösungen feilst. Den besten Einreichungen winken attraktive Preise. Melde dich heute noch an und gestalte die Welt mit deinen Ideen!

05



AUSSTELLUNG



Umwelt

Woran wird in Salzburg zur Verbesserung der nachhaltigen Mobilität geforscht?

zukunftsweg.at präsentiert aktuelle Forschung zur Verbesserung der nachhaltigen Mobilität: Salzburg Research misst mit digitaler Hilfe die Oberflächenqualität von Radwegen. Das Mobility Lab der Universität Salzburg bewertet mit dem Bikeability-Index heimische Straßen. Das Research Studio iSPACE analysiert Raumstrukturdaten und Potenziale im Öffentlichen Verkehr als Grundlage einer standardisierten Linienplanung.

06



AUSSTELLUNG



Gesellschaft

Hitzestresstest: Warum sitzen Feuerwehrleute für die Forschung in der Sauna?

Steigende Temperaturen in der Schutzkleidung führen zu einem „Kippunkt“, an dem Feuerwehrleute kollabieren können. Mit KI und smarten Textilien wollen wir Menschenleben retten: Zur Erforschung von Risikobewusstsein und Impulsivität haben wir Feuerwehrleute in die Sauna und auf's Laufband geschickt. Ein in die Feuerwehrjacke eingebautes System zur Kühlung wird vor den Gefahren des Hitzestresses schützen.

10



MITMACHSTATION



KINDERPROGRAMM



Naturwissenschaft

MINT:labs: Wo versteckt sich MINT im Alltag?

Erfahre bei dieser interaktiven Station Wissenswertes zu Digital Earth als Schnittstelle von realen zu virtuellen Welten und lass dich anhand von Statistiken für Manipulationsgefahren sensibilisieren und für Mathematik begeistern. Die MINT:labs der Universität Salzburg mit der Salzburg Research laden in der Science City Itzling ein, in die Welt der Forschung und Naturwissenschaften einzutauchen.

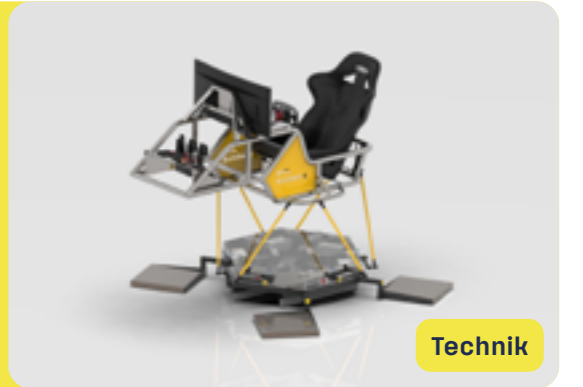
11



MITMACHSTATION



KINDERPROGRAMM



Technik

Wollen Sie eintauchen in die Welt der HTL Salzburg?

Seien Sie bereit für innovative Projekte der Schüler:innen – genießen Sie mit der VR Brille ein individuelles Rennsimulationserlebnis. Denken Sie Out of the Box und erproben so Möglichkeiten optischer Täuschung. Werfen Sie einen Blick durchs Mikroskop oder prüfen Sie Tierairbags. Gestalten Sie virtuelle Sandwelten, steuern Sie ein interaktives Balance Board. Erleben Sie, wie Technik und Innovation Hand in Hand gehen.

07



MITMACHSTATION



KINDERPROGRAMM



Gesundheit

Wie kann ein kleiner Roboter helfen, länger gesund zu bleiben?

Buddy ist ein freundlicher, persönlicher Roboter, der älteren Menschen im Alltag helfen kann. Um ein echter Begleiter zu sein, muss Buddy seine Umwelt auch verstehen. Mit Hilfe neuester KI-Technologie soll er Emotionen und physiologische Signale von Gesicht, Körper und Stimme erkennen und empathisch darauf reagieren. Ziel ist, die Stimmung zu heben und mehr Spaß an gesunder Aktivität zu vermitteln.

12



MITMACHSTATION



KINDERPROGRAMM

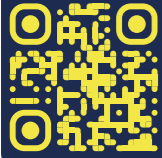


Technik

Wie kann eine Optimierung des Flug- und Bahnverkehrs zur Erreichung der Klimaschutzziele beitragen?

Bei uns hast du im Echtzeitflugsimulator das Steuer in der Hand! Optimierte das Anflugverfahren auf einen Flughafen und verringere dabei Treibstoffausstoß und Feinstaubbelastung. Hier kannst du den Flugverkehr bei Gewitter oder sogar Vulkanausbruch wie eine Fluglotsin/ ein Fluglotse durch Sprachbefehle steuern. Oder bring bei einer Fahrt im Trainingssimulator Züge nach Fahrplan professionell auf Schiene.

H Universität Mozarteum Salzburg



Am Standort Mirabellplatz 1 erleben Sie Ausstellungen, einen Escape-Room, Workshops, eine Schreibwerkstatt, Führungen, interaktive Exponate und ein musikalisches Würfelspiel zum Ausprobieren. Sie erfahren, wie Fischleder zum multisensorischen Interface werden kann, wie es ist, „With Dylan on the Road“ zu sein und was es mit Kompositionen aus der Fälscherwerkstatt auf sich hat.

www.moz.ac.at
Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg

„Die Wissenschaft ist der Verstand der Welt, die Kunst ihre Seele.“

Maksim Gorki



01 With Dylan On The Road - wie funktioniert ein Kunststudium „unterwegs“?

„With Dylan On The Road“ lädt Studierende ein, Universität neu zu denken und sich mit dem Polyartisten Bob Dylan in einen Diskurs des künstlerischen Forschens, Lernens und Tuns zu begeben – außerhalb der Komfortzonen. Reisend wird Universität auf der Waltz erlebt, kokreativ und interdisziplinär neue Kunst geschaffen. Die 2024 ausgewählten Teams aller Kunstrichtungen stellen sich und ihre Projekte vor.



02 (UN)GESEHEN: des Blicks verlernen?

Die Gruppenausstellung „(UN)GESEHEN: des Blicks Verlernen“ soll dazu ermutigen, den eigenen Blick zu hinterfragen bzw. gewohnte Blicke zu verlernen, neue Perspektiven zu eröffnen und (gesellschaftliche) Konventionen ästhetisch herauszufordern. Die gezeigten Arbeiten setzen sich mit Themen wie gesellschaftlicher Unsichtbarkeit, Diskriminierung und Machtverhältnissen etc. auseinander.



03 Können textile Materialien durch Klänge taktil erlebbar gemacht werden?

Die Forschungsstation untersucht die Eigenschaften von Fischleder, das aus einer Fischhaut gegerbt wurde. Die Verarbeitung zu Leder erfolgte nach traditionellen isländischen Techniken. Das intuitive Interface ermöglicht ein multisensorisches Experimentieren mit Fischleder und lenkt unsere akustische Wahrnehmung auf Vibrationen.



04 Nachtmusik in der Bibliothek?

Pssst! In einer Bibliothek wird nicht geredet! Und erst recht keine Musik gemacht! Wirklich...? Die Bibliothek der Universität Mozarteum steckt voller Melodien und Klänge. Im normalerweise verschlossenen Bücherspeicher warten musikalische Rätsel auf ihre Lösung, und nach einer Entdeckungsreise durch den Lesesaal können Sie sich Ihren selbst gewürfelten Walzer vorspielen lassen und als Souvenir mit nach Hause nehmen.



05 Kompositionen aus der Fälscherwerkstatt: Wer erkennt die Originale unter den Fälschungen?

Bei der Station „Kompositionen aus der Fälscherwerkstatt“ werden Sie aktiv. Welches der - live gespielten! - Stücke ist von Mozart, einem anderen Komponisten, ... oder doch von Studierenden der Universität Mozarteum? Spannende Einblicke in das zeitgenössische Komponieren in historischen Stilen garantiert.



06 Mediales Textlabor - Wie funktioniert Forschen mit dem künstlerischen Notizbuch?

Ausgehend von der forschungsgeleiteten Lehrveranstaltung „Mediales Textlabor“ haben Besucher:innen dieser Station die Möglichkeit, künstlerische Strategien der Innovation und des Entwurfs spielerisch kennenzulernen. Unter Nutzung oftmals unterschätzter Faktoren wie dem Zufall oder dem ungeplanten Fund werden unter Anleitung eigene kreative Ideen entwickelt und ein persönliches künstlerisches Notizbuch angelegt.

„Die gesamte Wissenschaft ist nichts anderes als die Verfeinerung des Alltagsdenkens.“

Albert Einstein

Mitmachen. Staunen. Entdecken.



Social Media #lnfsbg

facebook.com/lnfsbg
 lnfsbg

Impressum

Die bundesweiten Maßnahmen der Langen Nacht der Forschung werden vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF), dem Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) und dem Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft (BMAW) finanziert. Die Programmkoordination in den Regionen wird von den Bundesländern finanziell unterstützt und erfolgt durch regionale Vertreterinnen und Vertreter. Die Programmgestaltung obliegt den beteiligten Hochschulen, Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Für den Inhalt verantwortlich: Lange Nacht der Forschung.
Koordination der Langen Nacht der Forschung in Salzburg: Julia Eder, Salzburg Research, Forschungsgesellschaft mbH, Jakob-Haringer-Strasse 5/3, 5020 Salzburg.
Redaktionsschluss: 15.04.2024.

Art Direction & Design: Georg Liebergesell
Produktion: Sara Lechthaler, Philipp Zeuzla, academy Werbeagentur; Franz-Josef-Strasse 4, 5020 Salzburg.
Druck: Druck Zentrum Salzburg Betriebsgesellschaft mbH, Karolingerstrasse 38, 5020 Salzburg.

Fotocredits: FH Salzburg, Neumayr, Masser, Simon Kindelbacher, Michael Moltinger, Smart Building, Stefan Kain, Michael Ebner, Alexander Bartl, Markus Rettenbacher, Lukas Sommerauer, Thomas Sepperer, Benjamin Hamedinger, Raphael Keßler, Bing Image Creator, CEFood-Cycle/Alpine Space, Marius Schebella, Markus Tatzgern, Magdalena Meiki, Ruth Resch, ChatGPT-4/DALL-E, Commend International GmbH, Stefanie Radwanovsky, IRE, Neumayr, Christ Francesca, iStock./Md Zakir Mahmud, Kipman, Glück Bettina, Lindenthaler Christian, pixabay, Zentrum für Medien und Digitalisierung, PH Salzburg, Klaffinger Christina, Diplom-Designer Martin Markwort, Neureiter Herbert, Geier Florian, Höfer Friedrich, Zentrum für Sexualpädagogik, Sabine Lumetzberger, PMU, Patrick Daxenbichler, iStock/Flip Krstic, iStock/romaset, iStock/TubArt, brainlab, iStock/RidoFranz, iStock/Lisa Alisa, iStock/Jolygon, iStock/SetaZi, iStock/peterschreiber.media, iStock/Rudhan Nagiev, Rüdiger Jähnel, Luigi Caputo, AG Pletzer, iStock.com/PeopleImages, surasak - stock.adobe.com, created with BioRender.com, Heloisa Melo Benirschke BSc., Anna Aleksashkina/INTER-DI-KO, RSA FG Studio iSPACE 2024, Volker Ziegler, Carolin Aichhorn, PLUS/CSEL, Herbert Heiss, Wikimedia, Bing KI-generiertes Bild, Österreichische Nationalbibliothek, IMAREAL, Nathalie Kleiß, Stephen Wickham, Rijken 2022, David Hobeleitner, Braid JeremiasPIP-Group, iStock/LUKASZ NOWAKI, Spürnasenecke.at, Pixabay, RFA/Chiara Vercesi, IDEAS:lab, 4DAE, HTL Salzburg, Salzburg Research, Shutterstock/ND700, Shutterstock/Summit Art Creations, Wildbild, Shutterstock/StonePictures, Universität Mozarteum Salzburg, Sofia Reisingl, Fischbacher/Schebella, Sarah Kretschmer, Eugen Banauch.

Falls nicht anders angegeben, liegen die Bildrechte im Eigentum des jeweiligen Standortes bzw. Stationsbetreibers.



Tausende Besucher:innen durch alle Altersgruppen lassen sich alle zwei Jahre von den vielen Stationen der Langen Nacht der Forschung in Salzburg begeistern.

Hinweis: Der Besuch der angeführten Einzelveranstaltungen sowie die Benutzung von bereitgestellten Verkehrsmitteln erfolgt auf eigene Gefahr. Wartezeiten, Programmänderungen und Zeitverschiebungen sind möglich. An den Veranstaltungsorten gelten jeweils verbindliche Hausordnungen und behördliche Auflagen. Den Anweisungen des Stationspersonals ist Folge zu leisten. Eltern haften für ihre Kinder! Die Zusammenstellung der Programminformationen erfolgte mit der gehörigen Sorgfalt, trotzdem sind Irrtümer und Druckfehler nicht ausgeschlossen. Es können deshalb keine Rechte, Pflichten oder Ansprüche aus den Programminformationen abgeleitet werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Bei Medienberichten übertragen Besucher:innen dem jeweiligen Medium das zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht, Aufnahmen – insbesondere Bilder – in jeder technischen Form kostenlos (ausgenommen Drittwerbung) zu nutzen.

Eintritt frei
17:00-23:00 Uhr

langenachtderforschung.at/sbg

